

# RS OGH 1990/10/9 4Ob124/90, 4Ob74/91, 4Ob57/93, 4Ob62/09k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1990

## Norm

MedienG §26

## Rechtssatz

Ist aber die vom Gesetzgeber befürchtete Irreführung nicht zu befürchten, dann liegt kein Verstoß gegen § 26 MedG vor.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 124/90  
Entscheidungstext OGH 09.10.1990 4 Ob 124/90  
Veröff: EvBl 1991/79 S 352
- 4 Ob 74/91  
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 74/91  
Auch; Beisatz: Zweck des § 26 MedG ist es ja nicht, Leute vor dem Lesen bezahlter Einschaltungen zu bewahren, sondern nur, eine Täuschung über die Interessenlage der Verfasser zu vermeiden. Auch die in § 26 MedG angeführten Begriffe werden mitunter erst nach dem Lesen des Beitrages wahrgenommen. (T1)
- 4 Ob 57/93  
Entscheidungstext OGH 08.06.1993 4 Ob 57/93  
Beis wie T1
- 4 Ob 62/09k  
Entscheidungstext OGH 14.07.2009 4 Ob 62/09k  
Beis wie T1 nur: Zweck des § 26 MedG ist es ja nicht, Leute vor dem Lesen bezahlter Einschaltungen zu bewahren, sondern nur, eine Täuschung über die Interessenlage der Verfasser zu vermeiden. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0067702

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

27.01.2016

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)